



Planungsskizzen für Standard-Lagerformen

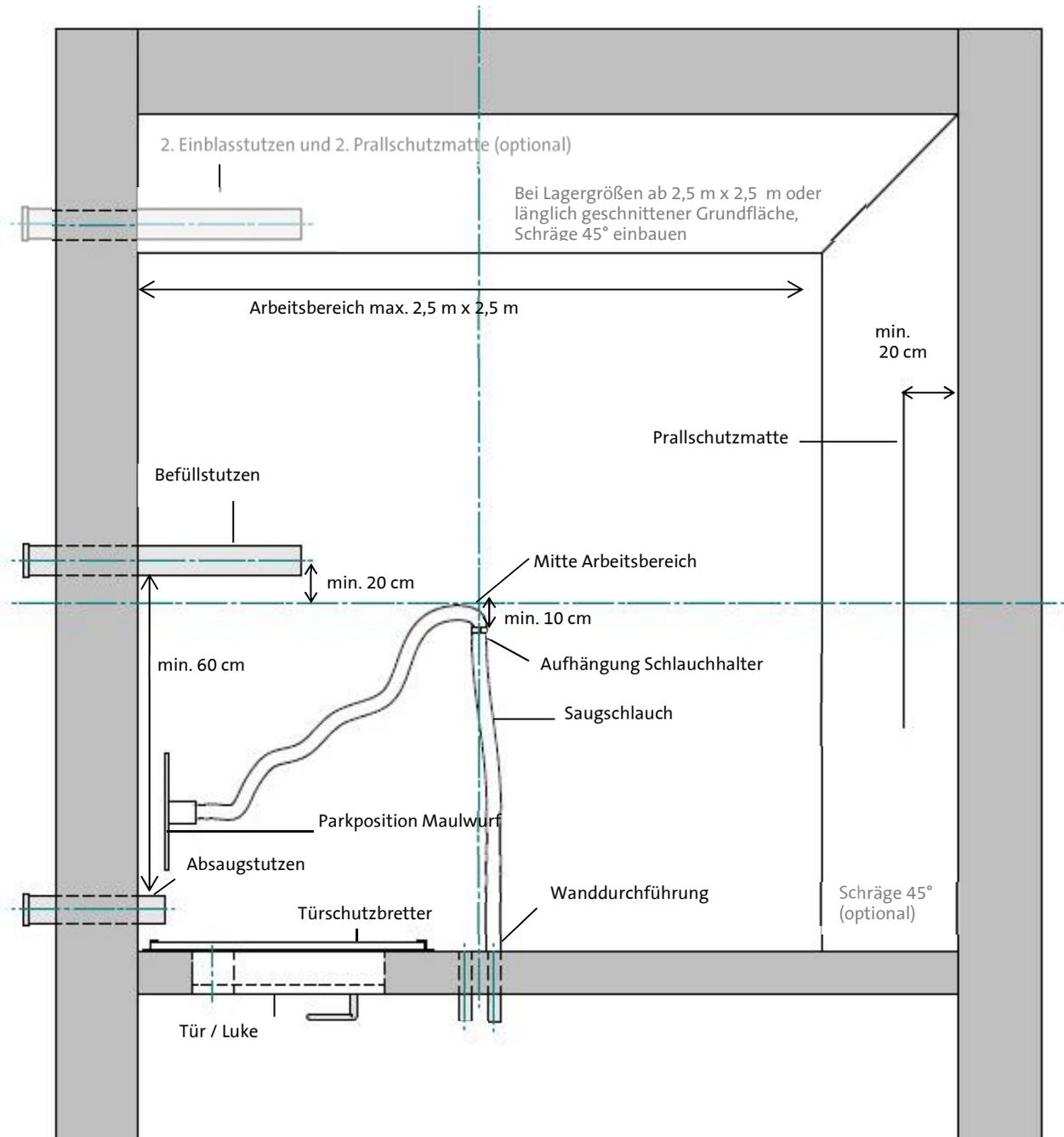
Holzpellet Entnahmesystem Sonnen-Pellet Maulwurf® Classic

Grundsätzlich gilt:

- > Der Einsatzbereich des Sonnen-Pellet Maulwurfs entspricht einem Lagerraum mit einer möglichst quadratischen Grundfläche bis 2,5 m x 2,5 m. Räume mit größeren oder länglich geschnittener Grundfläche können durch Schrägen auf die Basisgröße angepasst werden.
- > Das Lager sollte eine Raumhöhe von 1,70 m bis 2,50 m haben.
- > Die Aufhängung des Maulwurfschlauches sollte in etwa mittig über der ebenen Lagergrundfläche erfolgen.
- > Der Maulwurf Saugschlauch sollte mindestens um 25 cm zum Einblasstutzen versetzt sein, damit er während des Befüllvorgangs nicht beschädigt wird.
- > Die Einblas- und Absaugstutzen sollten im Abstand von mind. 60 cm eingebaut werden, damit der Absaugstutzen während des Befüllvorgangs frei von Pellets bleibt.

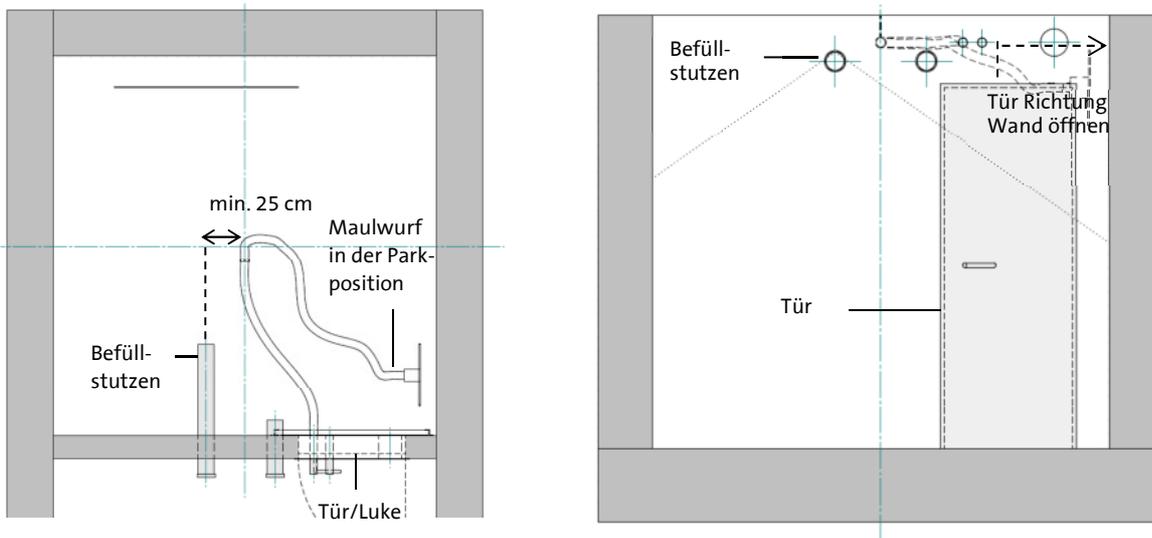
Variante „Ecklösung“

Idealerweise ist die Grundfläche des Lagers quadratisch oder rund. Die Tür befindet sich im kurzen Eck des Lagers oder auf der selben Seite wie der Befüllstutzen (siehe Varianten „Ecklösung“ & „Sackgasse“).



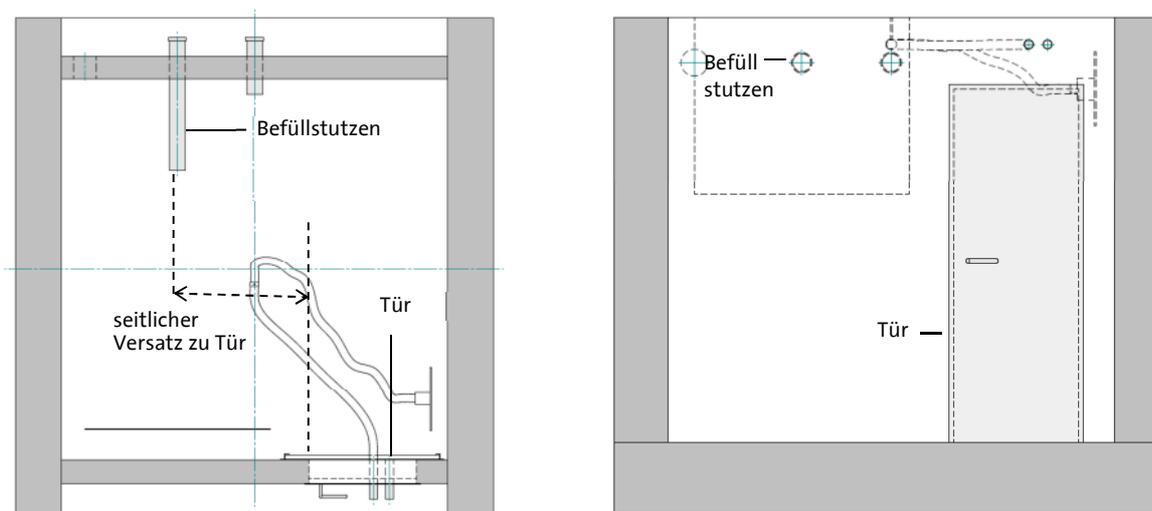
Variante „Sackgasse“

Sind die Befüllstutzen an einer Gebäude Innenwand angebracht, bietet es sich an, die Tür / Luke möglichst weit am Rand anzubringen. Durch die Pelletschüttung ergibt sich in diesem Bereich ein natürlicher Leerraum für die Parkposition des Maulwurfs.



Variante „Durchgang“

Nach Möglichkeit sollte die Tür immer auf derselben Seite wie der Befüllstutzen angebracht werden. Ist dies aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich, ist es wichtig einen seitlichen Versatz einzuhalten.



Variante „Rechteck“

Bei sehr schmalen, länglichen Räumen kann der Arbeitsbereich des Maulwurfs durch manuelles Umhängen vergrößert werden. Ab einem Lager von 4 m sollten die Arbeitsbereiche durch eine halbohohe Trennwand abgeteilt sein.

